

Emailmalerei (Medaillenmalerei) vertreten. Gegenüber der vollen Ueberwindung aller technischen Schwierigkeiten und der Summe von künstlerischem Vermögen, welche diese Arbeiten auszeichneten, bleibt es tief zu bedauern, dass unsere moderne deutsche Luxusindustrie sich gegen eine Verwendung der Limoges-Malerei nahezu ablehnend verhält: doppelt bedauerlich, wenn man das lebhafteste Aufblühen dieser



Fig. 59. Trinkhorn aus Bergkrystall, Gold- und Reliefemail.  
Von Ratzersdorffer in Wien.

Technik in Frankreich damit in Vergleich setzt. Das einzige uns bekannt gewordene grössere Werk, welches umfassendere Anwendung von gemalten Emailplatten zeigte, war ein vom Bildhauer Otto Lessing in Nürnberg 1885 ausgestellter Prunkschild mit Limoges-Bildern des in Berlin thätigen Emailmalers Bastanier geschmückt. In neuester Zeit erteilt letzterer an dem dortigen königlichen Kunstgewerbemuseum Unterricht in dieser Technik. Es ist zu hoffen, dass diese